

PETRA III AUSBILDUNGSKONZEPT

BESCHLEUNIGERBETRIEBSSSEMINAR GRÖMITZ 2013



Alexander Kling
MPE - DESY

Grömitz, März 2013



- **Basis: Betreuung durch Koordinatoren und Kernteam**
 - Wesentlicher Punkt ist, dass man immer Ansprechpartner hat.
 - Kontakt zwischen Koordination/Kernteam und Schicht/Operateure soll intensiver werden.
 - z.B.: Teilnahme der PETRA Operateure an den regelmäßigen PETRA Besprechungen.





- **Tutorials:**

- Großteils frontal (leider).
- Sollen regelmäßig stattfinden, aber in kleinen Portionen und somit gut zu verdauen.
- Möglichst modular und auch offen für Operateure anderer Maschinen.

- **Mögliche Themenbereiche:**

- Beschleunigerphysik
- Besichtigungen im Tunnel
- Vorstellung technischer Systeme
- etc...



● Ausbildung an der Maschine:

- Soll in Kleingruppen an der Konsole stattfinden.
- Operateure sollen Aufgaben erledigen und nicht dem Koordinator/Kernteam-Mitglied beim Klicken zuschauen!
- An allen drei Maschinen nötig!
- Fester Bestandteil von Maschinenschichten.



- Themen selbst erarbeiten:
 - Ähnlich dem Wiki
 - Thema soll selbstständig unter Einbeziehen der Experten behandelt werden, dokumentiert und an die anderen KollegInnen weitergegeben werden.
 - Dokumentation soll weiter gepflegt und im Falle des Falles erweitert werden.
- Mögliche Themenbereiche:
 - Triggergenerator
 - Injektion
 - Feedbacksysteme
 - Strahlformende Elemente
 - etc...



● Freiwillige Selbstkontrolle:

- Am liebsten "spielerisch"
 - z.B.: in Form eines (online) Quiz
 - Mit Punktwertung (von mir aus anonym).
 - Keine Prüfung!
- ## ● Fallkatalog von Situationen aus dem Betrieb
- Aufgaben lösen
 - Wie gehe ich vor, wenn ...
 - Sollen reale (schon vorgekommene) Ereignisse sein
 - Soll auch als Archiv dienen: "den Fall hatten wir schon mal, was haben wir da getan"



- Ergänzungen und alternative Vorschläge sind willkommen!

